



Schnitzelbank

1980

32 Jahre Fasnachtsgesellschaft Muotathal

Liebi Lüt und Fasnachts-Fründ,
Miär begrüässid all härzli, wo da anä cho sind.
Iär wedit au widär wüssä was z'letscht Jahr isch glaufä,
Das cha jedä vernäh, wänn är tuäd ä Schnitzelbank chaufä.

Wänn z'Jahr durä niä keinä tät ä Fähler machä,
Dä gäbs für üch au nüd zum Lachä.
I das Blettli inä nämmer jedä, sig är gross oder chli,
Sigs im Ried oder im Bisisthal innä gsi.

Au bim Tambouräverein chas das gä,
das einä am schmutzigä Dunschtig z'veil Alkohol tuäd nä.
Vom Tällä äwág hed är duä liäber wellä heiritä,
ä jedä tuäd halt z'Trummälä nüd verlidä.



Is Meitschä hend zwee nu gschlagä,
dr eint hed disä gad wellä bim Vermittler go inä chlagä.
Hindersi ab der Schiissä hed är aber müässä, der gueti Maa,
äso chas eim ga wämä immer Rächt wott ha.

Üsä Kassiär, äs isch zum Lachä,
tuäd wägum Maschgärädlä s'Kassierä verpassä.
Im Schäfli vor hendsä duä usäghid,
voder äwág wärs susch i Sunna nümmä gsi wiit.

Am Güdelzischtig z'früä Trummälä isch nüd nach jedum Gschmack,
amänä Gmeindrat hed das gar nüd i Chram inä passät.
A denä Göfli z'trinkä im Tällä hed är wellä verbütä,
wänn ämal nur är sälber gnuäg chä lürpä.

Dr jung Stärnä Wirt isch au ä rabiata Chogä,
a einrä hed är us verrückti gad s'Maschgerli abzogä.
Äs nit mi nur Wunder weli as äs nötiger hend, diä 3 Frankä,
aber vilicht hend ja bed s'Plümpfi uf dä Bankä.

Will einä bim Schilter fahrä ä Unfall hed gha,
sind sini Kollegä gad midum uf Schwyz is Spital.
Wosä undersüächt hend ischernä nümmä blibä ufum Schragä obä,
barfuäss hendsä afig im Grundchappäli hindä bsogä.

Gad äso rass söttmä mitum Schilter nüd uf Brügg inä furzä,
suscht söttmä adä Geissä aleggä Sicherheitsgurtä.
Wos glägä sind im Chaschtä idr Strass innä,
hed mängä dänkt dr sälb tüäg ächli spinnä.

Der Wasserghalt vo der Milch isch scho zimqli höch,
dass mä nu ägschterä Wasser nachälöst isch scho ächli blöd.
Är hed halt ä gmerkt, dass d'Milch tüänd Kontigäntiärä,
und hed dänkt, vom Wasser hani nu nüd ghört, nu niänä.

Au ä Bärgpuur muäss öppä einischt z'Dorf gah,
aber är sött nüd d'Süü älei im Tschepp innä laa.
Diä Süü hend duä gmerkt wohär dr Wind pflift,
si wärid duä nu gli im Schachä obä gsi.

I der Zitig chömids afig üsi Rocker,
einischt hend si sich schiär gfühlt als Dokter.
Abzogä hends einä bis uf d'Underhosä,
hends um ächt im Buuch innä wellä Musig losä.



D'Fasnachtsgellschaft ischt nüd arm und ischt nüd rich,
das alls ischt aber adä Lüütä zimqli glich.
Füf Personä sind ader GV erschinä,
äis isch ä schön, wänn alls so guät mit üs isch z'friedä.

Äs Päärlí, sisch nu jung a Jahrä,
tuäd allig Hand i Hand d'Nacht umäfahrä.
Dr Nachäschlicher isch duä aber glich nüd uf d'Rächnig cho,
är heig nüd bsunders z'gseh übercho.

Ä gschedä, schönä, jungä Puur,
isch niidig adä Schpörtlerä d'Langlaufspur.
Mit Güllä hed är si duä prepariert,
zum zeigä adä Lüütä, äso wird gregiert.

Bekannt isch au s'Tällä Diskothek,
det chasch di sterchstä Muätitaler Burschtä gseh.
Dr Wirt hednä nümmä mögä Meischter,
hätt är nur grad zuäta für eister.

Jetzt äntlich hemmär au s'Kabelfärnseh,
viel Lüüt chlagid inä tüägid d'Augä weh.
Z'viel Färnseh luägä drückt halt ufä Verstand,
wänn miär das miächid brungid miär nüdämal ä Schnitzelbank z'schand.

Wänn i zäh Minutä später verwachät wär, wäri gsi tod,
der wo das gseit hed isch nüd ämal wordä rot.
Ä Wurscht hed är heiss wellä ässä nachärä Versammlig,
Chatzä sind duä nu gar nüd gsi rammlig.

Friimitglider, Ehrämitglider, das alläs ohni Mehrwärtstüür,
der Schwingklub hed das, für üs sind diä Titul völlig nü.
D'Uszeichning hend di gwüssnä a der Servierochter gworfä,
d'Wirtäni heds morädes bim putzä underum Ofä fürä zogä.



Ä Stärnstund hed der Burscht sicher nüd gha,
wo är der Haag links und rächts nüd hed chönnä la stah.
Passiärt isch das will är s'Tonband nüd grad tüäd gfindä,
äs wär au schlauer är hätt ä Grottä im Auto innä.

Z'Fuäss dur d'Fugglä fürä hed einä müässä am Morgäd nu glii,
übernachtät isch är is Heiris Blackerli änä gsii.
Resolut hed der Puur s'Auto fahrä verbotä,
äso gahts eim wämmä um Morgä nu isch bsoffnä.

D'Sunnähälbler Strassägnossäschafft isch nüd äso riich,
wägä dem hends ä Versammlig und äs Mittagässä gha gliich.
Zahlä hed duä z'letscht jedä sälber müässä der tolli Fraas,
wills schins käs Gäld me idr Kassä hend gha.

Ä Subväntions Maa hed im Bödäli wellä ä Ofä go aluägä,
diä dick Frau hed aber gmeint, är well susch öppis cho guänä.
I Gang inä hedsä glah und gar nüd meh,
wänn är ä Uniform agha hätt, hätt är vilicht d'Stabä vo innä chönnä gseh.

Für derna für Burschtä mögä z'regiärä,
isch üsä Polizischt eifacht ä chli z'liächta.
Einä hedä eifach uf d'Ärmäli gnu und gha wenäs Chind,
nur willä är hed wellä is Büro inä füärä, äso gschwind.

Dr Gnossäseckulmeischter hed mäni gha schiär z'wenig z'Loo,
drum hed är ä chli billigs Holz midum lacho.
Äso chas eim gah, wämmä alls wott frässä,
nur d'Wähler tüend dä alig so öppis nüd vergässä.

D'Meitli hend früäner scho d'Soldatä gärä gha,
nü derbi isch, dass mä gad mitnä ufs Zimmer gad.
Wo einä cho isch hed är si gad gleitig i Schrank inä versteckt,
aber äso dumm isch der Seffi nüd gsi, är heds gmerkt.

Wänn öpper ufä Winter z'Veh verstellt isch das klar,
bidä Hüänderä tuäd mä das scho weniger verstah.
Miär tüänd das jetzt aber nüd nöcher undersuächä,
wämmä für sich sälber gnuäg hed z'luägä.

So blöd wes tönt, äs isch doch wahr,
ufä Wasserbärg ufä hends Wasser midum Helikopter ta.
Aber nüd wills öppä gsi isch z'trochä,
nä nei, nur will einä hed wellä machä dr Dokter.

Bis jetzt hed der Telfonhörer immer nu brucht äs Kabel,
susch hät einä scho nüd ghört vo dem Gschwaful.
Amänä Irrtum isch eini underlägä, wosis hed abänand ghauä,
PTT hed glaubi ä dänkt diä schlauä Frauä.

Mä sött nüd äs Päärlí go störä wänns schlaft,
susch chunts äsowit, dass nu einä schiässt scharf.
Das hätt alles nu chönnä gä ä blödi Gschicht,
äss isch nur guät, dass där Schütz nüd äso trääfsicher isch.

Ä jedä Chnächt lad ä nüd eister mit sich la Gschpassä,
susch isch dä der Meischter gli einisch vo im verlassä.
S'Leid hed är klagt idr Chloschterweid vorä,
umägsoffä hends aber mitänand scho wieder Morä.

Diä Süü hend dänkt, das isch nüd guät,
hüür müämer vo der Alp appä einisch nüd z'Fuäss.
Aber so hed sich scho mängä chönnä tüscha im Läbä,
d'Jegär hends duä im Stooswald vor zämägläsä.



Mä weiss nüd alls, drum seitmä nüd,
aber äs hätt nu mängä chönnä da drinä preichä hüür.
Drumm hoffet miär, dass das Jahr nüd eister alls am Schnüärli gahd,
susch müästid miär z'nächscht Jahr dr Schnitzelbank ussä la.